



ADIDAS AG - WKN A1E WWW

Die Aktie von Adidas hat die letzten Jahre genutzt, um eine wirklich sehenswerte Rallye an den Tag zu legen. Von ca. 13 € im Jahr 2000 bis ca. 170 € aktuell, entspricht immerhin dem 13-fachen Kurswert. Damit hat Adidas meine nunmehr über drei Jahre alte Prognose erfüllt, wenn auch die zwischenzeitliche Korrektur (B; oberer Chart) nicht so stark ausgeprägt als erwartet ausgefallen ist. Mein Szenario habe ich, dem aktuellen Geschehen folgend, angepasst, wie Sie es den Charts entnehmen können.

Ausblick:

Aktuell befindet sich Adidas in der finalen Phase (V) eines sehr langen Trends und bildet auch intern eine trendabschließende Welle (5) aus. Die innere Struktur (1-2-3-4-5) dieser Welle (5) ist noch nicht abgeschlossen, sodaß die noch ausstehende (5) als ein Garant für weitere Kursgewinne angesehen werden kann. Momentan wird eine kleinere Korrektur (4) vorbereitet, deren Potenzial maximal bis zur Unterstützung bei 123 € (0.38 Retracement) reichen wird. Der Bruch dieser Linie sollte nach Möglichkeit vermieden werden um das, zumindest mittelfristig, positive Gesamtbild nicht zu gefährden.

Im weiteren Verlauf, nach Abschluß von (4), wird die sich anschließende (5) den übergeordneten Aufwärtstrend fortsetzen und aller Voraussicht nach bis zum lehrbuchhaften Ziel, dem 1.00 Retracement (237 €), führen. Wesentlich höher sehe ich die Aktie zunächst nicht steigen. Zudem erfährt der Zielbereich, durch die obere hellrote Trendkanallinie, sehr kräftige Unterstützung. Aufgrund der Tatsache, daß mit (V) ein sehr hoher Wellengrad abgeschlossen wird, sollte die sich anschließende Korrektur über ein nicht zu verachtendes Ausmaß, besonders auch in temporärer Hinsicht, wie der Blick auf die Zeitachse verrät, verfügen.

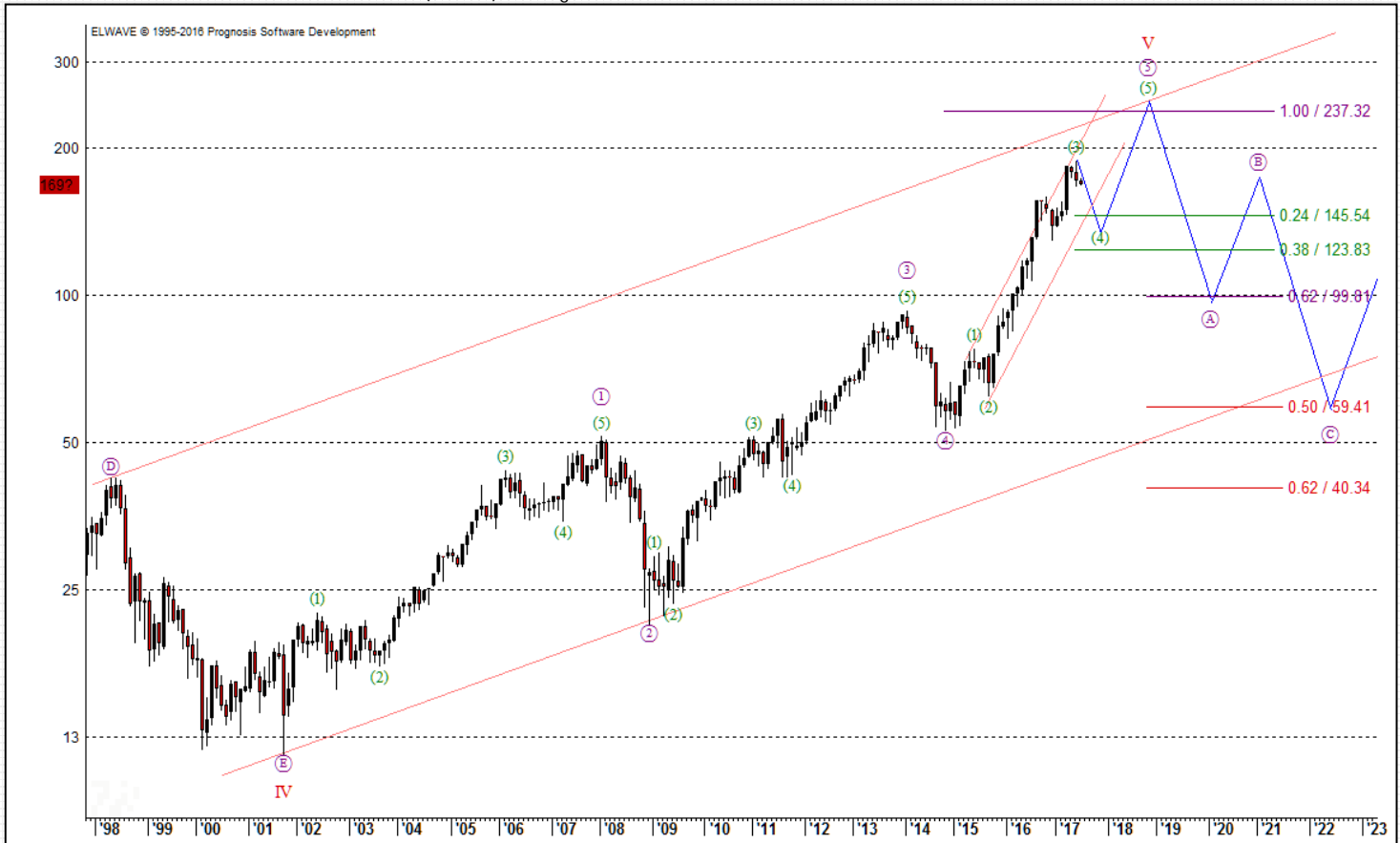
Fazit:

Adidas bewegt sich in der finalen Phase innerhalb eines intakten Aufwärtstrends und wird im Verlauf dieser Bewegung noch zu neuen Hochs steigen. Kurz- und mittelfristig ist von einer Korrektur auszugehen, deren Einfluß auf den weiteren Verlauf indes gering einzustufen ist. Zur Absicherung Ihrer Positionen sollten Sie auf das 0.62 Retracement (99.01 €) zurückgreifen.

Chart, 27.12.2013



Mittelfristig, 07.06.2017



IMPRESSUM / HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Autor:

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Herausgeber und V.i.S.d.P.

Henrik Becker
Hauptstraße 4, 04425 Taucha

Gerichtsstand:

Amtsgericht Leipzig

Steuer-Nummer:

237/205/06181

UID-Nummer:

DE165186503

Finanzamt:

Eilenburg, Postfach 11 33- 04831 Eilenburg

Email:

Henrik.Becker@neo-wave.de

Internet:

www.neo-wave.de

Grafiken:

Henrik Becker unter Verwendung der Software „ELWAVE“

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Der Anbieter übernimmt keine Haftung für bereitgestellte Handelsanregungen. Die Analysen stellen in keiner Weise einen Aufruf zur individuellen oder allgemeinen Nachbildung, auch nicht stillschweigend, dar. Sie verhalten sich lediglich über eine Meinungsäußerung des Anbieters dahingehend, wie die künftige Entwicklung einzelner Kurse ausfallen könnte. Handelsanregungen oder anderweitige Informationen stellen keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren oder sonstigen Finanzprodukten dar.

Eine Haftung für mittelbare und unmittelbare Folgen der veröffentlichten Inhalte ist somit ausgeschlossen.

Der Anbieter bezieht alle Informationen, die er den Analysen zu Grunde legt, aus solchen Informationsquellen, die er zwar als vertrauenswürdig erachtet, deren Wahrheitsgehalt er aber nicht selbst überprüfen kann und für den er daher auch keinerlei Haftung übernimmt. Nutzer, die aufgrund von Analysen und / oder Meinungsäußerungen und/oder berichten des Anbieters Anlageentscheidungen treffen, handeln in vollem Umfang auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Der Anbieter übernimmt keine Haftung für die erteilten Informationen. Insbesondere weist der auf die bei Geschäften mit Optionsscheinen, Derivaten und derivativen Finanzinstrumenten besonders hohen Risiken hin.

Der Handel mit Optionsscheinen bzw. Derivaten ist ein Finanztermingeschäft. Den erheblichen Chancen stehen entsprechende Risiken gegenüber, die nicht nur einen Totalverlust des eingesetzten Kapitals, sondern darüber hinausgehende Verluste nach sich ziehen können. Aus diesem Grund setzt diese Art von Geschäften vertiefte Kenntnisse im Bezug auf diese Finanzprodukte, die Wertpapiermärkte, Wertpapierhandelstechniken und -strategien voraus.

Nur Verbraucher, die die gem. § 37d WpHG bei Banken und Sparkassen ausliegende Broschüre "Basisinformationen über Finanztermingeschäfte" gelesen und verstanden sowie das Formular "Wichtige Information über die Verlustrisiken bei Finanztermingeschäften" gelesen und unterschrieben haben, sind berechtigt, am Handel mit Optionsscheinen und sonstigen Finanztermingeschäften teilzunehmen. Der Nutzer handelt gleichwohl auf eigenes Risiko und auf eigene Gefahr.